

## Arbeitsvorlage Erarbeitung eines Beurteilungsrasters für studentische Arbeiten

Anregungen für die Formulierung von Qualitätskriterien	relevant?	Adaptionen/Ergänzungen	ggf. Gewichtung
<b>Fragestellung/These</b>			
Ist die Fragestellung/These klar formuliert?			
Ist die Fragestellung/These themenadäquat? Bezieht sie sich ausschließlich auf das vorliegende Thema?			
Ist die Fragestellung/These dem Typ der jeweiligen Arbeit angemessen, d.h. schöpft sie das Thema hinsichtlich Breite und Tiefe in der Form aus, die man z.B. bei einer Seminararbeit, BA-, MA oder Dissertation erwarten kann?			
<b>Behandlung der Fragestellung</b>			
Zeigen die Ausführungen themenfremde und/oder in der dargebotenen Breite nicht themennotwendige Passagen?			
Werden Argumentations-/Beleg-/Beweisketten entwickelt (oder einfach Behauptungen aufgestellt, bloße Spekulationen unterbreitet)?			
Sind die entwickelten Argumentations-/Beleg-/Beweisketten in sich widerspruchsfrei?			
Werden in Relation zu dem zu demonstrierenden wissenschaftlichen Niveau Selbstverständlichkeiten/Trivialitäten ausgebreitet?			
Gibt es ungerechtfertigte Wiederholungen?			
<b>Ergebnisse</b>			
Sind die Ergebnisse klar formuliert?			
Harmonisieren die Ergebnisse mit der Fragestellung?			
Sind die Ergebnisse in sich widerspruchsfrei?			
Sind sie die folgerichtigen Schlussglieder von Argumentations-/Beleg-/Beweisketten?			
<b>Definitionen, Prämissen, Untersuchungsdesigns</b>			
Sind alle definitionspflichtigen Begriffe klar und problemstellungsgemäß gefasst und konsequent durchgehalten sowie Definitionsunterschiede bei Literaturbezügen korrekt berücksichtigt?			
Sind alle verwendeten Prämissen und im Laufe der Arbeit vollzogene Prämissenänderungen jeweils klar angezeigt und haben Prämissenunterschiede bei Literaturbezügen die notwendige Beachtung gefunden?			

Ist im Falle eigenvollzogener empirischer Untersuchungen das jeweilige Untersuchungs- und Auswertungsergebnis klar und vollständig offengelegt, und ist bei Bezugnahmen auf fremdvollzogene empirische Untersuchungen deren Design verständlich berücksichtigt?			
<b>Gliederung</b>			
Ist die Gliederung formal korrekt (konsequente Gliederungs-Klassifikation, tatsächliche und vollständige Untergliederung, richtige Zuordnung von Ober- und Unterpunkten, Kriterienreinheit der Untergliederungen, angemessene Gliederungstiefe)?			
Ist die Gliederung in allen Teilen und insgesamt inhaltlich verständlich und in Bezug auf das Thema aussagekräftig?			
<b>Eigenständigkeit</b>			
Zeigt die Arbeit Eigenüberlegungen in Form eigener Ansätze, zeigt sie die Umsetzung eigener Ideen? Auf welchem Niveau liegen diese Eigenleistungen und als wie abgesichert erweisen sie sich?			
Werden Widersprüche und Inkonsistenzen in der Literatur herausgearbeitet, kommentiert und aufzulösen versucht?			
Zeigt die Arbeit Eigenständigkeit hinsichtlich des Konzeptes der Problembearbeitung, der Darstellung/Illustration, der Verdichtung und Verknüpfung des gesammelten Materials und der berücksichtigten Literatur?			
Ggf.: Werden generative KI-Anwendungen so genutzt, dass die Eigenständigkeit gewahrt bleibt?			
<b>Literaturbearbeitung und Zitierweise</b>			
Wurde qualitativ angemessene Literatur in ausreichendem Umfang herangezogen?			
In welchem Umfang spiegelt sich die im Literaturverzeichnis ausgewiesene Literatur tatsächlich im Text der Arbeit wieder?			
Wurde die Literatur korrekt und ohne Verfälschungen ausgewertet?			
In welchem Grad und auf welchem Niveau ist kritische Auseinandersetzung mit der Literatur zu registrieren?			
Ist die Zitierweise adäquat (z.B. Ausmaß wörtlicher Zitate)?			
Ist die Zitierweise korrekt (eindeutige Erkennbarkeit übernommenen und eigenen Gedankengutes, Vollständigkeit der Angaben zu den einzelnen Quellen)?			
<b>Darstellung und Verzeichnisse</b>			
Sind die Darstellungen (Abbildungen, Tabellen) korrekt durchnummeriert und inhaltlich bezeichnet?			
Wurden die erforderlichen Verzeichnisse (Inhalts-, Abkürzungs-, Symbol-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis) korrekt angelegt?			

<b>Stil und Sprache</b>			
Ist die Arbeit in ihrer Wortwahl und Ausdrucksweise verständlich und prägnant?			
Sind die einzelnen Sätze klar, inhaltlich aussagekräftig und in sich logisch?			
Sind die Satzverknüpfungen sprachlich und logisch korrekt, spiegeln die Satzfolgen in lückenloser Form die dem Untersuchungsziel adäquaten Gedankenabläufe wider?			
Zeigt die Arbeit Verstöße gegen die Regeln der Rechtschreibung, Grammatik oder Zeichensetzung?			
<b>Formales</b>			
Sind das Deckblatt und alle Textseiten in richtiger Aufteilung (Rand, Zeilenabstände) gut lesbar gestaltet und in richtiger Form nummeriert?			
Wurde die eventuell vorgegebene Seitenzahl eingehalten?			
Ist die eventuell geforderte eidesstaatliche Erklärung korrekt verfasst, datiert und eigenhändig auf allen einzureichenden Exemplaren unterschrieben?			
<b>Umgang mit generativer KI*</b>			
<b>Anderes</b>			

Kriterienkatalog nach Karmasin, Matthias; Ribnig, Rainer (2017). *Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten*. (9. überarbeitete und aktualisierte Auflage). Wien: facultas.

**\*Reflexionsfragen für Lehrende zum Umgang mit generativen KI-Anwendungen**

- Wie positioniere ich mich bezüglich des Einsatzes von KI-Schreibtools in meinen Lehrveranstaltungen?
- Wie bilde ich mich weiter, damit ich den Einsatz von KI-Schreibtools in meinen Lehrveranstaltungen anleiten, vermitteln und verantworten kann?
- Welche KI-bezogenen Kompetenzen sind in den Berufsfeldern nötig, für die das Studium ausbildet? Und daraus folgend: Welche KI-bezogenen Kompetenzen sollen in meiner Lehrveranstaltung erworben werden? Inwiefern kann KI die angestrebten Lernprozesse in meiner Lehrveranstaltung unterstützen? Inwiefern würde der Einsatz von KI diese Lernprozesse unterbinden?
- Wie kann ich den Datenschutz, den Persönlichkeitsschutz und die Einhaltung der Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis bei der Nutzung von KI mit Studierenden gewährleisten?
- Welche KI-Schreibtools dürfen bzw. sollen zu welchen Zwecken in Prüfungen genutzt werden, welche nicht?
- Welche Bewertungskriterien lege ich an studentische Texte an, die mit KI entstanden sind? Wie trage ich dafür Sorge, dass meine Bewertung angemessen und nachvollziehbar ist?
- Wie stelle ich eine Verständigung über die für die jeweilige Lehrveranstaltung geltenden Regeln sicher?
- Wie gehe ich damit um, wenn sich Studierende nicht an die vereinbarten Regeln bzw. an Vorgaben halten?

Aus: Brommer, S., Berendes, J., Bohle-Jurok, U., Buck, I., Girgensohn, K., Grieshammer, E., Gröner, C., Gürtl, F., Hollosi-Boiger, C., Klamm, C., Knorr, D., Limburg, A., Mundorf, M., Stahlberg, N., Unterpertinger, E. (2023). *Wissenschaftliches Schreiben im Zeitalter von KI gemeinsam verantworten*. Diskussionspapier Nr. 27. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung, S. 9. [https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-content/uploads/2023/11/HFD\\_DP\\_27\\_Schreiben\\_KI.pdf](https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-content/uploads/2023/11/HFD_DP_27_Schreiben_KI.pdf)